Anmeldung

Prävention gegen sexuellen Missbrauch

für Trainer/innen / Mittwoch, den 19. Juni 2019 / 18 bis 22 Uhr

CBS
CAMPUS FÜR BILDUNG
UND SPORT HAMBURG

Teilnehmer/in:

Vorname: _____ Nachname: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

(Rechnungs-)Adresse Privat (nur bei privater Buchung ausfüllen)**:**

Straße/Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

(Rechnungs-)Adresse Firma (nur bei Buchung über einen Arbeitgeber ausfüllen)**:**

Einrichtung: _____

Straße/Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

☐ Externe (35 Euro)

☐ Übungsleiter/in, Trainer/in Eimsbütteler Turnverband e. V. (0 Euro)

Bei den aufgeführten Kosten handelt es sich um den Teilnehmerbeitrag inkl. Seminarverpflegung. Die Leistungen sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG. Es gelten die beiliegenden AGBs und Datenschutzerklärungen (online abrufbar unter www.cbs-hamburg.de/praevention-gegen-sexuellen-missbrauch).

_____ _____

Datum, Ort Unterschrift, Stempel

Anmeldung bitte per E-Mail, Fax oder Post an ...

Dennis Neumann
Organisation und Kommunikation CBS Hamburg
ETV Kinder- und Jugendförderung gGmbH
Tel.: 040 - 401 769-26
Fax: 040 - 401 769-69
E-Mail: dneumann@cbs-hamburg.de

Datenschutzbestimmungen Anmeldung CBS Hamburg
(Campus für Bildung und Sport)

I Einleitung und Begriffe

1. Allgemein

Im Rahmen der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" bei der ETV Kinder- und Jugendförderung gGmbH (nachfolgend ETV KiJu) (Initiative CBS Hamburg - Campus für Bildung und Sport) verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen. Diese werden von uns vertraulich behandelt und nach den geltenden Gesetzen – insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) – verarbeitet. Mit unseren Datenschutzbestimmungen wollen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir erheben, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir diese verwenden und gegebenenfalls wem wir sie offenlegen. Darüber hinaus werden wir Ihnen erklären, welche Rechte Ihnen zur Wahrung und Durchsetzung Ihres Datenschutzes zustehen.

2. Begriffe

Unsere Datenschutzbestimmungen enthalten Fachbegriffe, die in der DSGVO und dem BDSG-neu stehen. Zu Ihrem besseren Verständnis wollen wir diese Begriffe in einfachen Worten vorab erklären:

2.1 „Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Angaben einer identifizierten Person können z.B. der Name oder die E-Mail-Adresse sein. Personenbezogen sind aber auch Daten, bei denen die Identität nicht unmittelbar ersichtlich ist, sich aber ermitteln lässt, indem man eigene oder fremde Informationen kombiniert und so erfährt, um wen es sich handelt. Eine Person wird z.B. über die Angabe ihrer Anschrift oder Bankverbindung, ihres Geburtsdatums oder Benutzernamens, ihrer IP-Adressen und/oder Standortdaten identifizierbar. Relevant sind hier alle Informationen, die in irgendeiner Weise einen Rückschluss auf eine Person zulassen.

2.2 Unter einer „Verarbeitung" versteht Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Dies betrifft insbesondere das Erheben das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung, Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten.

II. Verantwortlicher und Ansprechpartner

3. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Unternehmen:	ETV Kinder- und Jugendförderung gGmbH
Gesetzlicher Vertreter:	Beate Ulisch, Stefanie Liebe
Anschrift:	Bundesstraße 96, 20144 Hamburg
Telefon:	040 / 4017 69 0
Fax:	040 / 4017 69 69
E-Mail:	info@cbs-hamburg.de

4. Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen ihn unter:

Name:	Gerne Poets
Telefon:	040 / 4017 69 81
Fax:	040 / 4017 69 69
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@etv-hamburg.de

III. Verarbeitungsrahmen

5. Verarbeitungsrahmen

Im Rahmen der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" bei der ETV KiJu gGmbH (Initiative CBS Hamburg - Campus für Bildung und Sport) verarbeiten wir die nachfolgend unter Ziffer 6-7 im Einzelnen aufgeführten personenbezogenen Daten von Ihnen.

Die Daten werden sofern nicht in Ziffer 6-7 darauf ausdrücklich hingewiesen, ausschließlich firmenintern verarbeitet und grundsätzlich nicht an Dritte verkauft, verliehen oder weitergegeben. Wenn wir uns bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten der Hilfe externer Dienstleister bedienen, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung, bei der wir als Auftraggeber unseren Auftragnehmern gegenüber weisungsbefugt sind. Zum Betrieb und zum Hosting unserer internen IT-Systeme und Daten bedienen wir uns der Hilfe externer Dienstleister. Sollten bei einzelnen, der in Ziffer 6-7 aufgeführten Verarbeitungen externe Dienstleister zum Einsatz kommen, werden sie dort benannt.

Im Hinblick auf die unter Ziffer 6-7 beschriebenen Verarbeitungen findet eine Datenübermittlung in Drittstaaten nicht statt und ist auch nicht geplant.

6. Anmeldung zur Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch"

6.1 Beschreibung der Verarbeitung: Mit dem Anmeldebogen zur Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" im CBS Hamburg erheben wir personenbezogene Daten von Ihnen wie: Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail-Adresse, (Rechnungs-) Adresse nur bei privater Buchung. Diese personenbezogenen Daten benötigen wir zur Kommunikation mit Ihnen und zur Erbringung der mit dem Vertrag geschuldeten Leistungen.

6.2 Zweck: Die Verarbeitung erfolgt zur Erbringung und Verwaltung des Vertrags (Anmeldung) zur Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch".

6.3 Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung ist zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertrags Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" im CBS Hamburg erforderlich (Art. 6 Abs. 1lit. b DSGVO). Ohne Angabe, der in Ziffer 6.1 aufgeführten Pflichtinformationen können Sie nicht an der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" teilnehmen.

6.4 Speicherdauer: Ihre personenbezogenen Daten werden zum oben genannten Zweck nur für die Dauer der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" verarbeitet. Danach werden Ihre personenbezogenen Daten von uns grundsätzlich unverzüglich gelöscht. Wir sind aufgrund von handels- und steuerrechtlichen Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress- und Zahlungsdaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir 2 Jahre nach Ende der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" eine Einschränkung der Verarbeitung vor. D.h. Ihre Daten werden dann nur noch zur Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gesondert aufbewahrt und nach deren Ablauf unverzüglich gelöscht.

6.5 Empfänger: Die personenbezogenen Daten werden zum oben genannten Zweck nur innerhalb der ETV KiJu (CBS Hamburg) verarbeitet, insbesondere in der Teilnehmerverwaltung der ETV KiJu (CBS Hamburg).

7. Teilnehmer- und Unterschriftenliste

7.1 Beschreibung der Verarbeitung: Zu Beginn der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" erstellen wir eine Teilnehmerliste und eine Unterschriftenliste. In der Unterschriftenliste verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten: Vornamen und Nachnamen. In der Teilnehmerliste verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten: Vornamen, Nachnamen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie bei privater Buchung die Privatanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort).

7.2 Zweck: Die Verarbeitung im Rahmen der Unterschriftenliste erfolgt zur Feststellung der Teilnahme an der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch". Die Verarbeitung im Rahmen der Teilnehmerliste erfolgt zur Kontaktaufnahme bei Ausfall oder Verlegung der Veranstaltungen, bei Versand von Teilnehmermaterialien oder bei ähnlichen Zwecken.

7.3 Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung ist zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertrags Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" im CBS Hamburg erforderlich (Art. 6 Abs. 1lit. b DSGVO). Ohne Angabe, der in Ziffer 7.1 aufgeführten Pflichtinformationen können wir nicht Ihre erforderliche Anwesenheit an der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" bestätigen.

7.4 Speicherdauer: Ihre personenbezogenen Daten werden zum oben genannten Zweck nur für die Dauer der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" verarbeitet. Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls nicht gelöscht für die Zeit, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

7.5 Empfänger: Die personenbezogenen Daten werden zum oben genannten Zweck innerhalb der ETV KiJu (CBS Hamburg) verarbeitet, insbesondere in der Teilnehmerverwaltung der ETV KiJu (CBS Hamburg). In unserem Auftrag werden personenbezogene Daten im Rahmen der Unterschriftenliste von den Dozenten der Fortbildung „Prävention gegen sexuellen Missbrauch" verarbeitet. Diese sind: *Katharina von Renteln* und *Sarah Burfeind*, Dunkelziffer e. V., Albert-Einstein-Ring 15, 22761 Hamburg.

8. Betroffenenrechte

Im Hinblick auf die oben beschriebene Datenverarbeitung durch die ETV KiJu (CBS Hamburg) stehen Ihnen die folgenden Betroffenenrechte zu:

8.1 Auskunft (Art. 15 DSGVO). Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben sie unter den in Art. 15 DSGVO genannten Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

8.2 Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

8.3 Löschung (Art. 17 DSGVO). Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn Ihre Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

8.4 Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO). Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten, wird die Datenverarbeitung für die Dauer eingeschränkt, die uns die Überprüfung der Richtigkeit Ihrer Daten ermöglicht.

8.5 Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sie haben das Recht, unter den in Art. 20 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

8.6 Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie haben das Recht, bei einer Verarbeitung, die auf einer Einwilligung beruht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt seiner Geltendmachung. Er wirkt mit anderen Worten für die Zukunft. Die Verarbeitung wird durch den Widerruf der Einwilligung also nicht rückwirkend rechtswidrig.

8.7 Beschwerde (Art. 77 DSGVO). Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

8.8 Verbot automatisierter Entscheidungen/Profiling (Art. 22 DSGVO). Entscheidungen, die für Sie rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten – einschließlich eines Profiling – gestützt werden. Wir teilen Ihnen mit, dass wir im Hinblick

auf Ihre personenbezogenen Daten keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling einsetzen.
8.9 Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO). Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (zur Wahrung überwiegender berechtigten Interessen) verarbeiten, haben Sie das Recht, unter den in Art. 21 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen dagegen Widerspruch einzulegen. Dies gilt jedoch nur, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Nach einem Widerspruch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Wir müssen die Verarbeitung ebenfalls nicht einstellen, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. In jedem Fall – auch unabhängig von einer besonderen Situation – haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung einzulegen.

Stand Februar 2019

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Teilnahmebedingungen (AGBs)
Anmeldung CBS Hamburg (Campus für Bildung und Sport)

1. Geltung

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen und Seminare des Veranstalters. Sie gelten für Verbraucher und Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch eine Anmeldung in Schrift- oder Textform und die Seminar- oder Lehrgangsbestätigung des Veranstalters zustande. Die Anmeldeeingangsbestätigung erfolgt schriftlich, per E-Mail oder Fax an die angegebene Teilnehmeradresse. Die Darstellung der Veranstaltung auf der Internetseite www.cbs-hamburg.de oder im gedruckten Programmheft/Flyer/ o.ä. stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar. Die Anmeldung kann durch das Anmeldeformular per E-Mail, per Post oder per Fax erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Bei einer Online-Anmeldung wird durch Anklicken des Buttons "Kostenpflichtig anmelden" eine verbindliche Anmeldung zur dargestellten Veranstaltung erklärt. Die Bestätigung des Zugangs der Online-Anmeldung erfolgt durch eine automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Kann eine Anmeldung vom Veranstalter (z. B. aus Kapazitätsgründen) nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

3. Mitwirkungspflichten der Seminarteilnehmer

Der Seminarteilnehmer ist verpflichtet, der CBS Hamburg sämtliche Informationen und Unterlagen, die für die Durchführung der Qualifizierung von Bedeutung sind, rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es insbesondere erforderlich, dass der Seminarteilnehmer der CBS Hamburg Änderungen seines Namens und seiner Kontaktdaten unverzüglich mitteilt.
Der Seminarteilnehmer hat Bescheinigungen und sonstige Mitteilungen der CBS Hamburg auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

4. Absagen/Rücktritt

Bei Rücktritt durch die Teilnehmenden fällt eine aufwandsabhängige gestaffelte Stornogebühr an:

Bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung kann kostenfrei von der Anmeldung zurückgetreten werden. Bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Kursbeginn stellen wir 50 Prozent der ausgewiesenen Weiterbildungskosten in Rechnung. Bei einem späteren Rücktritt berechnen wir 100 Prozent der Teilnahmegebühr.

Die Stornierungskosten entfallen, wenn eine Ersatzperson vor Beginn der Weiterbildung benannt wird und diese an der Veranstaltung/Veranstaltungsreihe teilnimmt. Es bleibt den Teilnehmenden vorbehalten, einen evtl. geringeren Schaden nachzuweisen. Rücktritt und Kündigung bedürfen für ihre Wirksamkeit der Textform.

5. Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen, insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder Erkrankung des Referenten, abzusagen, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Veranstaltungsgebühren werden bei Absage der Veranstaltung oder zeitlicher Verlegung, soweit der Kurs deswegen nicht besucht wird, nicht erhoben bzw. – soweit bereits gezahlt – erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden vorbehaltlich Nummer § 11 auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

6. Teilnahmebeitrag

Die im Programm und auf der Website angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und schriftliche Materialien für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer getragen. Buchungen für Übernachtung erfolgen durch die Teilnehmenden. Abweichende Regelungen sind in den Ausschreibungen ersichtlich.

7. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer hat die Veranstaltungskosten unabhängig von Leistungen Dritter (z. B. Agentur für Arbeit, Landratsamt, Arbeitgeber) spätestens bis zu den in der Rechnung genannten Terminen zu zahlen. Ratenzahlung ist aufgrund individueller Vereinbarung möglich. Für die Prüfung ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich, die die Prüfungsgebühren direkt in Rechnung stellt. Zur Zahlung des vollen Veranstaltungsentgelts ist auch der Teilnehmer verpflichtet, der nicht oder nur teilweise am Unterricht teilnimmt, aber dessen Kündigung in Schrift- oder Textform beim Veranstalter noch nicht eingegangen ist.

8. Außerordentliche Kündigung

Das beiderseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund auf Seiten des Veranstalters ist insbesondere gegeben, wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört, auf eine schriftliche Zahlungserinnerung keine fristgemäße Zahlung erfolgt oder eine Urheberrechtsverletzung begeht. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung bereits gezahlten Entgelts besteht in diesem Fall nicht.

9. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Eine Haftung für Wertgegenstände von Teilnehmern wird nicht übernommen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

10. Datenschutz

Die Datenschutzbestimmungen sind dem beiliegenden Dokument „Datenschutzbestimmungen Anmeldung CBS Hamburg (Campus für Bildung und Sport)“ zu entnehmen. (zusätzlich online abrufbar unter www.cbs-hamburg.de/praevention-gegen-sexuellen-missbrauch).

11. Urheberrecht

Lernmittel und verwendete Computersoftware sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt; insbesondere das Kopieren und die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Urheberrechteinhabers zulässig.

12. Vertragslaufzeit

Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Seminar- bzw. Lehrgangsbestätigung und endet am letzten Veranstaltungstag.

13. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie ergänzend zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Widerrufsrecht.

13.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Anschrift, Telefon, Fax, Email, Website) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

13.2 Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Stand Februar 2019